

# RS Vwgh 2012/10/22 2009/03/0162

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.10.2012

## Index

L00011 Landesverfassung Burgenland  
L00201 Auskunftspflicht Informationsweiterverwendung Burgenland  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/10 Auskunftspflicht

## Norm

AISG Bgld 2007 §1 Abs1;  
AuskunftspflichtGG 1987;  
B-VG Art20 Abs4;  
L-VG Bgld 1981 Art62 Abs4;  
1. B-VG Art. 20 heute  
2. B-VG Art. 20 gültig ab 01.09.2025zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2024  
3. B-VG Art. 20 gültig von 01.01.2023 bis 31.08.2025zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 141/2022  
4. B-VG Art. 20 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2022zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012  
5. B-VG Art. 20 gültig von 01.10.2010 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010  
6. B-VG Art. 20 gültig von 01.01.2008 bis 30.09.2010zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008  
7. B-VG Art. 20 gültig von 01.01.1988 bis 31.12.2007zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 285/1987  
8. B-VG Art. 20 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1987zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975  
9. B-VG Art. 20 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945  
10. B-VG Art. 20 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

## Rechtssatz

Gemäß Art 20 Abs 4 B-VG haben "alle mit Aufgaben der Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltung betrauten Organe sowie die Organe anderer Körperschaften des öffentlichen Rechts ... über Angelegenheiten ihres Wirkungsbereichs Auskünfte zu erteilen, soweit eine gesetzliche Verschwiegenheitspflicht dem nicht entgegensteht". Korrespondierend dazu ordnet Art 62 Abs 4 Bgld L-VG 1981 im Einklang mit Art 20 Abs 4 B-VG an, dass "die Organe des Landes, der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der durch Landesgesetz geregelten Selbstverwaltungskörper ...über Angelegenheiten ihres Wirkungsbereiches Auskünfte zu erteilen (haben), soweit dem eine gesetzliche Verschwiegenheitspflicht nicht entgegensteht". Da nach Art 20 Abs 4 B-VG die näheren Regelungen hinsichtlich der Organe der Länder und der Gemeinden sowie der durch die Landesgesetzgebung zu regelnden Selbstverwaltungen in Grundsatzgesetzgebung Bundessache, in der Ausführungsgesetzgebung und in der Vollziehung Landessache sind, sind für die Umsetzung des Art 20 Abs 4 B-VG betreffend diese Organe das Bundesgrundsatzgesetz (das Auskunftspflicht-Grundsatzgesetz, BGBl Nr 286/1987 idFBGBl I Nr 158/1998) sowie das dazu in Ausführung ergangene Landesgesetz, nicht aber Art 62 Abs 4 Bgld L-VG 1981 maßgebend. Das Bgld AISG 2007 ordnet in Ausführung des genannten

Grundsatzgesetzes in seinem § 1 Abs 1 an, dass ua die Organe des Landes über Angelegenheiten ihres Wirkungsbereiches Auskünfte zu erteilen haben, insoweit dem eine gesetzliche Verschwiegenheitspflicht nicht entgegensteht. Gemäß Artikel 20, Absatz 4, B-VG haben "alle mit Aufgaben der Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltung betrauten Organe sowie die Organe anderer Körperschaften des öffentlichen Rechts ... über Angelegenheiten ihres Wirkungsbereichs Auskünfte zu erteilen, soweit eine gesetzliche Verschwiegenheitspflicht dem nicht entgegensteht". Korrespondierend dazu ordnet Artikel 62, Absatz 4, Bgld L-VG 1981 im Einklang mit Artikel 20, Absatz 4, B-VG an, dass "die Organe des Landes, der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der durch Landesgesetz geregelten Selbstverwaltungskörper ... über Angelegenheiten ihres Wirkungsbereiches Auskünfte zu erteilen (haben), soweit dem eine gesetzliche Verschwiegenheitspflicht nicht entgegensteht". Da nach Artikel 20, Absatz 4, B-VG die näheren Regelungen hinsichtlich der Organe der Länder und der Gemeinden sowie der durch die Landesgesetzgebung zu regelnden Selbstverwaltungen in Grundsatzgesetzgebung Bundessache, in der Ausführungsgesetzgebung und in der Vollziehung Landessache sind, sind für die Umsetzung des Artikel 20, Absatz 4, B-VG betreffend diese Organe das Bundesgrundsatzgesetz (das Auskunftspflicht-Grundsatzgesetz, Bundesgesetzblatt Nr 286 aus 1987, in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr 158 aus 1998,) sowie das dazu in Ausführung ergangene Landesgesetz, nicht aber Artikel 62, Absatz 4, Bgld L-VG 1981 maßgebend. Das Bgld AISG 2007 ordnet in Ausführung des genannten Grundsatzgesetzes in seinem Paragraph eins, Absatz eins, an, dass ua die Organe des Landes über Angelegenheiten ihres Wirkungsbereiches Auskünfte zu erteilen haben, insoweit dem eine gesetzliche Verschwiegenheitspflicht nicht entgegensteht.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VwGH:2012:2009030162.X02

**Im RIS seit**

27.11.2012

**Zuletzt aktualisiert am**

02.09.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)